

Der Hohe Rat des Bundes vom Heiligen Ägir zu Löwenhaven grüßt die Ritter des Kaisers zu Drachenbrukk! Wir haben von unserm Herren dem Kaiser aus Petschenegien Nachricht und Weisung, der wir allein aus eigen Antrieb folgen wollen. Und wir kündigen somit an, daß wir uns auch für diese Saison gleichsam in den Kriegszustand oder doch in allerhöchste Wachsamkeit versetzen wollen, ob der akuten Bedrohung von Seiten des Herzogs von Seefeld, der uns womöglich all unsere Verdienste an Ägirs Gestade, auf die er weder jüngst noch jemals irgend welchen Einfluß hatte, wieder nehmen wollte! Unsere neu gewonnenen Brüder und Schwestern zur See und auch im Felde, die tapferen Schiffer und Ratsherren von Minthun und Dornschweig-Lohport werden wir nicht ohne Weiteres fahren lassen und uns dafür treulos und als Papierdrachen schimpfen lassen! Wir wären sicher die Glücklichen, sollten solche Ziele zu erreichen sein, ohne einen wahren Krieg herbeizuführen und die Mißgunst des jetzt fernen Kaisers zu erregen! Wir wollen keinen Krieg, aber wir werden uns wehren, und wir werden im Allermindesten Bedingungen herbeiführen, in denen unsere Brüder zu Minthun und Dornschweig-Lohport weiter aus freiem Willen erklären können, daß sie zu unserem freien Bund unter Ägirs Schutz angehören wollen. Gerade jetzt verrietten wir uns selbst und machten uns überflüssig, sollten wir unseren neuen Brüdern in dieser schwierigen Sache nicht beistehen.

Ägir und Katla mögen uns beistehen!

Gegeben zu Löwenhaven im April Eurer AD 91